

ADOLF PAUL MÜLLER

TELEFON: ELBERFELD 1728
BARMEN 5110

ELBERFELD den 6.V.
BARMEN 1931

Sehr geehrter Herr Professor!

Wie mir Herr Superintendent Pastor Horn mitteilt, haben Sie die Absicht, am Himmelfahrtstage der Versammlung in Mörs beizuwohnen.

Ich würde mir erlauben Ihnen mein Auto zur Verfügung zu stellen und würde ich dann voraussichtlich gegen 1-1/2 2 Uhr in Ihrem Hause sein.

Ich darf wohl annehmen, dass Ihre sehr geschätzte Frau Gemahlin, Sie nach Mörs begleiten wird. In diesem Falle spreche ich die Bitte aus, dass Ihre Frau Gemahlin sich gleichfalls des Autos bedient.

Der Sohn von Herrn Pastor Horn, Herr Adolf Horn würde gleichfalls die Autofahrt mitmachen und hoffe ich, dass es Ihnen genehm ist, wenn ich denselben mitnehme.

Zu meinem grossen Leidwesen habe ich gehört, dass Sie eine schwere Operation durchgemacht haben und hoffe ich, dass Sie jetzt wieder wohlauf

sind. Ich hoffe, dass weitere ernste Nachteile durch Ihre schwere Erkrankung vollkommen behoben sind.

Sollte Ihrerseits nicht die Absicht bestehen mein Auto zu benutzen, dann dürfte ich wohl um freundliche Mitteilung bitten.

Ich benutze die Gelegenheit Ihnen und Ihrer werten Familie meine herzlichsten Grüsse zu entbieten und verbleibe ich

Ihr stets ergebenster

Adolf Paul Müller